

Bau eines Insektenhotels

Sinn eines Insektenhotels

Durch die Eingriffe des Menschen und der Verstädterung schwinden die natürlichen Lebensräume von Wildbienen und anderen Insekten. Da die Wildbienen eine entscheidende Rolle in der Bestäubung und somit der Erhaltung verschiedener Pflanzenarten/Nahrung einnimmt, ist das Schützen der Bienen erstrebenswert. Denn im Gegensatz zu den Honigbienen sind Wildbienen Wetterunabhängiger und fliegen auch bei Regen und Kälte. Ausserdem stellen die Wildbienen mit ihrer Artenvielfalt einen grossen Teil der Biodiversität dar. Die Biodiversität ist wichtig, um die verschiedenen ökologischen Strukturen (biologisches Gleichgewicht, Abhängigkeit der Arten untereinander, Nutzung für Mensch und Natur etc.) zu erhalten.

Konstruktion

Material: 8 Holzbretter; 3 Böden, 2 Seiten, 1 Rückseite, 2 Dachbretter, Schrauben, diverse Füllungen; Lehm, Bambus, Schilf, Holzstämmchen (Birke, Buche)

Anleitung:

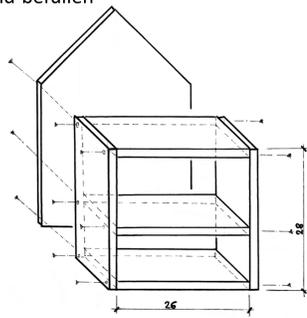
1. Konstruktion: Seiten und Böden anhand der Skizze befestigen -> Rückseite befestigen -> Dachbretter vorbereiten, jedoch noch nicht befestigen

2. Füllung: Räume mit den Materialien individuell befüllen, dabei auf eine Diversität achten

3. Dach: Dach an die Konstruktion befestigen und anschliessend befüllen (freiwillig)

4. Fertiges Endprodukt bestaunen ☺

5. Installation: Konstruktion nach Süden ausrichten, an einem Witterungsgeschützten Ort



Konklusion

Positive Aspekte:

- Selbstständige Arbeit
- Frei im Design
- Viele Fülloptionen
- Aktives mithelfen bei der Erhaltung von Insekten
- Angenehme Atmosphäre
- Hilfsbereiter und gut gelaunter Leiter ☺

Negative Aspekte:

- Mühe mit Maschinen
- Zeitaufwendig
- Grosses Chaos -> viel aufzuräumen
- Bearbeitung der Füllung teils mühsam (Bambus, Holzstämmchen)

Der Bau des Insektenhotels war eine tolle Erfahrung, welche zum Inhalt der Woche gepasst hat. Es stellt ein passendes Abschlussprojekt dar. Die Gespräche und das Musikhören in der Gruppe sorgte für ein angenehmes Arbeitsklima.

Füllung

Bambus: darauf achten, dass nur eine Seite offen ist -> Insekten ziehen nicht in die Bambusröhren ein, wenn die hintere Seite ebenfalls offen ist, da durch die hintere Öffnung Parasiten eindringen können

Schilf: Siehe Bambus

Lehm: Verschieden grosse Löcher mithilfe von Stecknadel machen -> Lehm bietet ein Zuhause für Insekten die sich im Boden aufhalten/nisten

Holzstämmchen: Bohrlöcher im Holz simulieren natürliche Gänge, welche von anderen Insektenarten entstehen

